

Basketball Junioren U16 Inter

Verunsicherung als Folge des «Riesenproblems»

Der BC Allschwil-Algon unterliegt Swiss Central Basket und bezwingt anschliessend die Sharks von Alte Kanti Aarau.

Von Zvonko Kostić*

Nach zwei Siegen in zwei Spielen war der BC Allschwil-Algon waren zu Gast bei Swiss Central Basket in Reussbühl. Der Halbfinalist der letztjährigen Schweizer Meisterschaft gilt in dieser Saison als Hauptfavorit.

Grössenvorteile beim Gegner

Die Tatsache, dass die Reussbühler zwei Junioren mit über zwei Meter Körpergrösse besaßen, bedeutete in dieser Alterskategorie einen grossen Vorteil. Wenn solche Spieler auch entsprechend technisch versiert sind, ist das für jeden Gegner im wörtlichen Sinne ein «Riesenproblem». Auch für die Allschwiler, die im Angriff ziemlich verunsichert wirkten.

Einige Fehlpässe, welche dem Gastgeber Konterangriffe und leichte Treffer offerierten, langsame Rückkehr in die Verteidigung, Unentschlossenheit im Spiel eins gegen eins und vor allem eine falsche Auswahl der Würfe waren die Folge dieser Verunsicherung. Ein Team wie Swiss Central liess solche Schwächen nicht unbestraft. Deswegen gingen alle Viertel eindeutig zu Gunsten der Gastgeber aus (17:9, 21:11, 22:12, 13:9). Die Allschwiler Verteidigung



Tempomacher: Allschwils Joel Zumstein zieht an seinem Aaraauer Gegenspieler vorbei.

Foto Tomislav Konstein

wirkte gut, konnte aber gegen die beiden gegnerischen Center wenig machen. Diese erzielten zusammen 40 Punkte – nur einen

Zähler weniger als das ganze BCA-Team.

Zieht man in Betracht, dass die Allschwiler die ganze Partie

über eine simple Mann-Mann-Verteidigung ohne jegliche Variationen und spezielle Taktik spielten, waren die 73 Gegenpunkte eigentlich nicht so schlimm. Es bleibt genug Zeit und Gelegenheit, sich im zweiten Teil der Meisterschaft im Angriff zu verbessern.

In allen Segmenten besser

Eine Woche danach war der BCA der Gastgeber für den BC Alte Kanti Aarau. Ausser in der Startphase und einer kleinen Schwächeperiode im dritten Viertel kontrollierte das Heimteam das komplette Spiel und hinterliess einen sehr positiven Eindruck. Der Gegner wurde in allen Spielsegmenten ausgespielt und der 72:49-Sieg war mehr als verdient. Das letzte Viertel war mit 26:8 besonders erfolgreich und alle Spieler von der Bank bekamen ihre Chance.

*für den BC Allschwil-Algon

Swiss Central Basket – BC Allschwil-Algon 73:41 (17:9, 21:11, 22:12, 13:9)

Es spielten: Mateja Kostić (7), Jason Schneider (12), Darko Babić(4), Andrija Stepanenko (2), Danilo Šarić, Alessio Foschiani, Jeremy Barth, Joel Zumbach (5), Jovan Oparnica (2), Tim Karivan, Aaron Senn (9), André Millioud. Trainer: Zvonko Kostić.

BC Allschwil-Algon – BC Alte Kanti Aarau Sharks 72:49 (20:12, 20:14, 8:15, 26:8)

Es spielten: Mateja Kostić (24), Jason Schneider(17), Darko Babić(3), Andrija Stepanenko (6), André Millioud, Danilo Šarić (4), Josip Kramar, Alessio Foschiani, Joel Zumbach (2), Jovan Oparnica (4), Tim Karivan (2), Aaron Senn (10). Trainer: Zvonko Kostić

Boccia

Dominierende Glorianer

Ermes Mattanza holt sich den Basler Meistertitel 2016.

32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich vergangenen Samstag im Allschwiler Bocciodromo ein, um die Basler Meisterschaft im Einzel zu bestreiten. Das von Katja Maloku einwandfrei geleitete Turnier des Bocciaverbands beider Basel (BVbB) wurde vom BC Gloria dominiert. «Wir waren mit 17 Spielerinnen und Spielern ja auch der Verein, der die meisten Teilnehmenden gestellt hat», erklärte Nadja Alessandro, die gleich doppelt zu

tun hatte. Als technische Leiterin des Verbandes war sie für die Organisation zuständig, als Spitzenpielerin kämpfte sie um den Turniersieg und landete am Ende auf Rang 5.

In einem spannenden, teilweise hochklassigen Turnier kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Am Ende durfte sich mit Ermes Mattanza ein Glorianer als Sieger feiern lassen. Als Basler Meister 2016 darf er an diesem Wochenende in Luzern um den Meister-Cup spielen. «Wir alle wünschen ihm gutes Gelingen», sagte Clubkollegin Alessandro. Ohne Zwischenfall ging der Anlass aber nicht über die

Bühne. Ein Teilnehmer verlor auf der Bahn das Bewusstsein, war aber bis zum Eintreffen des Krankenwagens wieder ansprechbar und konnte auf eigenen Beinen zum Fahrzeug laufen, das ihn ins Spital brachte. «Mittlerweile ist er wieder zu Hause – und darüber sind wir alle froh», so Nadja Alessandro.

Alan Heckel

Rangliste:

1. Ermes Mattanza (BC Gloria)
2. Gianni Sartor (CB Ticinese)
3. Avni Maloku (BC Gloria)
4. Mauro Tudisco (BC Gloria)
5. Nadja Alessandro (BC Gloria)
5. Claude Vitoux (BC Gloria)
5. Salvatore Di Giorgi (BC Gloria)
5. Elio Di Loreto (CB Ticinese)

Anzeige

«Infrastruktur-rückbau darf im Kanton nicht salonfähig werden. Deshalb bin ich gegen den Rückbau der Rheinstrasse.»

Hanspeter Frey
e. Landratspräsident
Allschwil

2x JA
zur
Rheinstrasse
Stichfrage: Initiative